

Liebe Gemeinden Sankt Franziskus und Sankt Stephan,

mit dem 1. September werden im Erzbistum Köln neue pastorale Einheiten errichtet. Für uns umfasst dieses neue Gebilde die Fläche des ehemaligen Dekanates Lindenthal. Hierbei ist die Rechtsform noch nicht endgültig entschieden. Wir werden hier gemeinsam eine Entscheidung treffen. Unter dem #ZusammenFinden wurde dieser Schritt in den vergangenen Monaten vorbereitet.

Aktuell wird sich für die einzelnen Gemeinden nicht viel ändern. Bis 2030 soll dieser Prozess jedoch abgeschlossen sein und in der Leitung eines zuständigen Pfarrers mit einem multi-professionellen Pastoralteam münden. Sankt Franziskus und Sankt Stephan bilden bereits seit zwei Jahren einen Sendungsraum und sammeln erste Erfahrungen in den größer werdenden Einheiten. Aktuell ist festzustellen, dass es auf Bistumsebene eine unterschiedliche Geschwindigkeit in der Umsetzung dieser Bistumsvorgabe gibt.

Mögliche Kooperationen zwischen den Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen werden zurzeit in einer ersten Gesprächsphase ausgelotet. Die Gremien haben in mehreren Gesprächen in großer Offenheit über zukunftsfähige Formen einer tragfähigen Konstruktion der Planung und Verwaltung beraten. Sehr deutlich wird in alledem, dass sich ein guter Weg zeigt. Alle bisher Beteiligten schauen gemeinsam auf die Gestaltung einer zeitgemäßen Seelsorge und Gemeindegemeinschaft. Es geht nicht um Bewahrung und Rückblick, sondern um die Idee einer Kirche vor Ort mit Zukunft.

Den Mitgliedern der Gremien und den beteiligten Mitarbeitern ist hier für ihre Bereitschaft zur Neufindung und den guten geschwisterlichen Geist zu danken.

Verantwortlich begleitet wird der Prozess zunächst von den leitenden Pfarrern:

- Pfarrer Jürgen Hüntgen für St. Franziskus (Weiden, Lövenich, Widdersdorf) und St. Stephan (Lindenthal),
- Pfarrer Dr. Wolfgang Fey für St. Pankratius (Junkersdorf, Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal-Melaten) und
- Pfarrer Karl Josef Schurf für den Seelsorgebereich Sülz-Klettenberg.

Wir stellen bereits neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen fest. Synergien und eine konkretere Ausgestaltung der jeweiligen Kirchorte können entstehen.

Einige erste Schritte sind bereits getan: So gibt es eine gemeinsame Firmvorbereitung. Die Kirchenmusiker arbeiten bereits zusammen. Es gibt verbindende Projekte in der Jugendarbeit. Der Kreativität sind keine Grenzen gegeben.

Uns ist es klar, dass wir nach vorne schauen müssen, damit wir als Kirche im Kölner Westen weiterhin segensreich wirken können. Wir sind froh, dass sich viele Menschen an unseren Überlegungen beteiligen.

Für das Pastoralteam Sankt Franziskus und Sankt Stephan

Ihr Pfarrer Jürgen Hüntgen